**Zeitschrift:** Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus

**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Glarus

**Band:** 50 (1941)

**Artikel:** Glarnerischer Gewehrrodel des 16. bis 18. Jahrhunderts

Autor: Thürer, Paul

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-584648

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

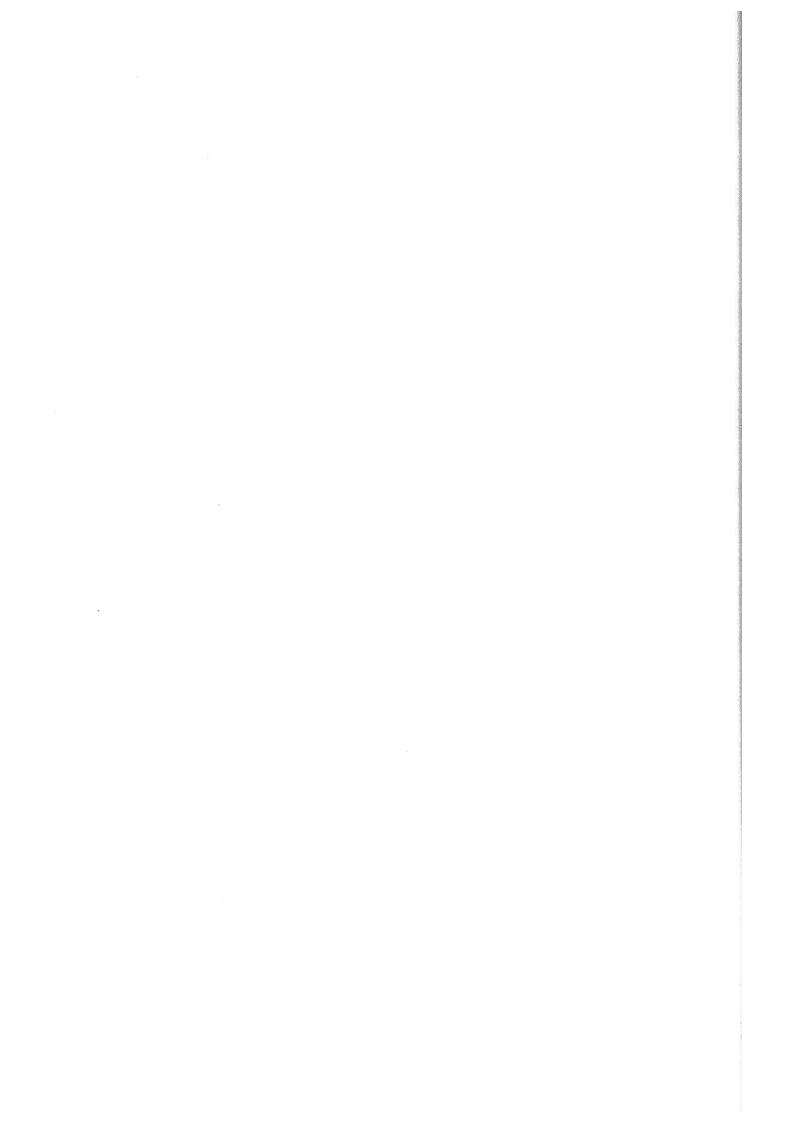
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## GLARNERISCHER GEWEHRRODEL

## DES 16. BIS 18. JAHRHUNDERTS

VON

PFR. PAUL THÜRER



## Einleitung

Die älteste Nachricht über die Bewaffnung der Glarner gibt uns die zwischen 1340 und 1348 geschriebene Chronik des Barfüßermönches Johannes von Winterthur. Nachdem er von der Belagerung der Stadt Kolmar im Jahre 1330 durch den Herzog von Oesterreich gesprochen, berichtet er folgendes:

»Von der schon erwähnten Belagerung habe ich vernommen, es sei der König von Böhmen, nachdem durch seine eifrige und fromme Vermittlung ein Friedensschluß zwischen König Ludwig (dem Baier) und Herzog Otto zustande gekommen, in dem ganzen Lager des Herzogs herumgeritten, und als er nun zu dem Schlachthaufen der Männer von Glarus kam und ihre Kriegswaffen und Mordwerkzeuge sah, welche in der Volkssprache Helnbarten genannt werden, da habe er bewundernd ausgerufen: "Oh, wie schrecklich ist der Anblick jenes Keiles mit seinen entsetzlichen und nicht wenig zu fürchtenden Waffen!"«

Dieser Bericht läßt auf eine gute Bewaffnung und Wehrtüchtigkeit der Glarner schon vor ihrem Eintritt in den eidgenössischen Bund schließen. Bei den Eidgenossen war jeder Mann im Alter von 16 bis 60 Jahren wehrpflichtig, und jeder Mann mußte sich auf eigene Kosten bewaffnen. Dieser Grundsatz galt allgemein bis zur Bundesverfassung von 1874. Die hauptsächlichste Waffengattung der Eidgenossen, im alten Lande Glarus die einzige, war die Infanterie. Man unterschied hier das schwere Fußvolk der Spießträger und das leichte der Halbartiere. Die Spießer führten die sog. lange Wehr, den schweren Spieß aus Eschenholz von etwa 51/2 m Länge. Die andern trugen die Halbarte, eine Waffe, die sich gleichzeitig und vorzüglich zum Hauen, Stechen und Reißen eignete. Sie war etwa 2-21/2 m lang. Den Morgenstern kannten die alten Eidgenossen nicht. Er kommt in den Bilderchroniken des 15. Jahrhunderts und in den uns vorliegenden Waffenrodeln nirgends vor. Als weitere Waffen des leichten Fußvolkes sind wie anderwärts so auch in den Glarner Rodeln neben den Halbarten die sog. kurzen Wehren aufgezeichnet: nämlich Hundsbeile oder Mordäxte, Schlachtschwerter oder Zweihänder, dann die kurzen Knebelspieße und Schweinspieße. Jeder Soldat trug nicht nur als Wehr, sondern auch als Ehrenzeichen des freien Mannes ein kürzeres oder längeres Schwert, den Schweizerdegen, mitunter auch den kurzen Schweizerdolch. Bis zur Helvetik mußte jeder Glarner im Rat und an der Landsgemeinde mit dem

Degen oder einem Schwert an der Seite erscheinen. Wer vom Rate wegen seiner Vergehen als ehrlos erklärt oder, wie es in den Protokollen heißt, von »Ehr und Gewehr gesetzt« wurde, durfte keine Waffen tragen und kein Stimmrecht ausüben.

Zum Schutze trug der Soldat einen Eisenhut, auch Beckelhaube oder Sturmhaube genannt, dem heutigen Stahlhelm vergleichbar, dazu einen mehr oder weniger vollständigen Harnisch. Manche besaßen nur einen Brustharnisch oder Krebs, Panzerärmel, Panzerhemden, Panzerkragen und Handschuhe. Vollständige Harnische hatten meist nur reiche Leute, weil ihre Anschaffung ziemlich teuer war. Die Spießer hätten eigentlich alle mit Harnischen ausgerüstet sein müssen, da sie in der vordersten Schlachtreihe standen und die Schlachtordnung der Halbartiere zu decken hatten.

Es war auch im Lande Glarus verboten, Wehr und Waffen zu verkaufen oder zu verpfänden. Sehr zahlreich sind die Beschlüsse des Rates, daß jeder Mann sich innert Monatsfrist mit Wehr und Waffen oder, wie es in späterer Zeit heißt, mit Kraut und Lot versehen müsse. Sogar die Tagsatzung befaßte sich mit dieser Frage, obwohl es noch keine eidgenössischen Waffen oder Militärgesetze gab. Nach den großen Verlusten an Kriegszeug in der Schlacht von Marignano ermahnte die Tagsatzung im Mai 1517 die XIII alten Orte, auf die Ergänzung der Harnische und Waffen Bedacht zu nehmen, damit man jederzeit gerüstet sei.

Die Erfindung der Handfeuerwaffen im 14. Jahrhundert hatte eine große Umwälzung in der militärischen Ausrüstung des Mannes zur Folge. An die Stelle der Armbrust, der Spieße und Halbarten traten nun allmählich die schweren Hakenbüchsen, dann die bedeutend leichtern Musketen oder Büchsen und endlich das Infanteriegewehr. das Füsil oder die Flinte, diese seit 1700 ergänzt durch eine Stichwaffe: das aufgesetzte Bajonett. Nur langsam fand die neue Bewaffnung im Lande Eingang. Die Rodel von 1582 und 1589 zeigen, daß die Feuerwaffen noch zu den Ausnahmen gehören. Nach der Pannerordnung von 1644 zählte das Landespanner oder der eigentliche Auszug 500 Mann, abgeteilt in acht Rotten. Es trifft: Harnisch 100 Mann, bloße Spieße 135 Mann, Musketen 240 Mann und Halmparten 252 Mann. Selbst zu Ende des 18. Jahrhunderts sind die Spieße und Halbarten im Glarner Heere noch nicht ganz verschwunden, wie der Gewehrrodel des Tagwens Kerenzen von 1702 beweist, obwohl der evangelische Rat am 30. August 1697 beschlossen hatte, daß die Halmparten und Spieße abzuschaffen seien und jeder Mann eine Büchse haben müsse.

Ursprünglich war das Kriegswesen eine gemeinsame Angelegenheit des ganzen Landes. Der fünfte Landesvertrag vom Jahre 1683

brachte hierin eine Aenderung, da er bestimmte, in den vaterländischen Auszügen sollte jeder Teil seine Religionsgenossen oder Angehörigen selbst kommandieren und die Kosten aus gemeinem Säckel genommen werden. Demgemäß gab es von nun an ein evangelisches und ein katholisches Glarner Heer, und jede Konfession hatte für die Bewaffnung ihrer Truppen selber zu sorgen. Der evangelische Stand stellte nun für sich besonders im Jahre 1706 eine ausführliche Kriegsordnung auf. Sie enthielt u. a. folgende Bestimmung: »Es ist jedem Landsmann zur Pflicht gemacht, sich mit einem Seitengewehr, einer guten, mit einem Bajonett versehenen Flinte und einer Patronentasche nebst Pulver und Blei selbst auszurüsten. Wenn einer hierin nicht Folge leistet, so wird sein Tagwen das Mangelnde für ihn anschaffen und ihm dafür seinen Anteil an den fremden Pensionen usw. vorenthalten.« Um über die Handhabung dieser Vorschriften zu wachen, sollen jährlich zwei Umzüge im Frühling und im Herbst gehalten werden, und das Ergebnis derselben sollen die Hauptleute dem eingesetzten Kriegsrat, der sich jährlich wenigstens viermal zu versammeln hat, Bericht erstatten. Außer diesen Musterungen fanden schon früher Gewehrschauen durch die Ratsherren statt, welche in allen Tagwen von Haus zu Haus gingen und sich von jedem Manne die Waffen vorzeigen ließen.

Zur Ergänzung der Selbstbewaffnung und zur Aufbewahrung der Artillerie und der Munition wurden namentlich in den Städten Zeughäuser erbaut. Das Land Glarus besaß jedoch bis zum Jahre 1845 kein Zeughausgebäude. Im alten Rathaus befand sich eine gemeinsame Rüstkammer, die 1569 erwähnt ist. Nach dem fünften Landesvertrag legte jede Konfession eine eigene Rüstkammer an. Das katholische »Zeughaus« befand sich anfänglich im Kloster zu Näfels, nachher in einem Privathaus dieser Gemeinde. Diese konfessionellen Zeughäuser wurden je von einem katholischen und evangelischen Zeugherrn verwaltet. Die evangelische Landsgemeinde verordnete dafür besondere Auflagen. Ebenso ließ sie 1755 einen besondern Pulverturm in Schwanden erbauen. In das gemeine Zeughaus mußten die neugewählten Landvögte eine bestimmte Anzahl Musketen liefern oder für jedes Stück 8 Gulden bezahlen (1612).

Am 18. September 1798 rückten 2400 Franzosen unter Brigadechef Bruneau ein, der sofort die Entwaffnung des Landes und die Leerung der Zeughäuser anordnete. Später wurde diese Maßnahme wiederholt. Der glarnerische Gesandte an die Tagsatzung überreichte dem Landammann der Schweiz ein Verzeichnis der Waffen und Kriegsgerätschaften, die in dreimaligen Entwaffnungen aus unserm Kanton abgeführt worden sind und bis März 1804 noch nicht zurückerstattet waren. »Das Resultat davon war«, wie es in einem Schreiben des Rates an Landammann Rudolf von Wattenwyl heißt:

»12 424 Kriegsgewehre, 1541 gezogene Gewehre, 6 Vierpfünderkanonen, 40 Doppelhäken, 2 Caissons, 7881 Patronentaschen, 8010 Säbel, 76 Paar Pistolen, 62 Kadettengewehre, 139 Trommeln, 37 Zentner Blei, 22 Zentner Pulver, 73 Feldkessel, 50 Wasserflaschen. Vieles andere, als Kuppeln, Lederzeug, Strickwerk, Feuersteine, Werkzeug, Hafersäcke usw., ist nicht inbegriffen.« Erwägt man daß im Jahre 1797 der ganze Kanton 6502 Männer zählte, so darf gesagt werden, daß das Land Glarus zu Ende des 18. Jahrhunderts sehr gut mit Waffen und Kriegszeug versehen war. Sein rascher und völliger Zusammenbruch im Kampfe gegen das französische Revolutionsheer hat seinen Grund nicht in mangelhafter Ausrüstung der Truppen, sondern in den politischen Verhältnissen der alten Eidgenossenschaft. Man vertraute allzusehr auf die Sicherheit, welche die jahrhundertealte Neutralität dem Vaterland gewähren sollte, und versäumte darüber, ein eidgenössisches Heer zu schaffen und auszubilden, das sie beschützen konnte, wenn es angegriffen wurde. Das ist eine deutliche Lehre der Geschichte in den Tagen der Helvetik für die Gegenwart.

## Gewehr und Harnisch im Tagwen zu Glarus 1569.

Ruodolf Ebeli: Spieß.

Kaspar Kubli: 1 Helleparten, 1 Büchs.

Ruodolff Kubli: 1 Pantzer, Jsenhut, 1 Spieß, 1 Halmparten.

Melcher Kubli: 1 Pantzer, 1 Halmparten.

Meinrath Kubli: 1 Halparten.
Fridli Hefti: ein für Büchs.
Mathys Heffti: Angabe fehlt.

Lärgy Landolt: 3 Spieß.

Matheus Landolt: 1 Spieß, ein Büchs.

Coßmann Tinner: 1 Pantzer, 1 Halmpart, 1 Beckelhuben.

Heini Hässi: 1 Büchs, 1 Halmpart.

Fridli Hässi: 1 Spieß.
Gorgyis Haldiner: 1 Spieß.
Weber in Oberdorff: 1 Halpart.

Jacob Hößli und sin son: 1 Pantzerhembd, 1 Kragen, 1 Spieß.

Fridli Altmann, der jung: 1 Halparten. Bartli: 1 Spieß.

Schindler und sin son: 1 Halparten, 1 Schlachtschwert.

Weber: 1 Halparten. Walcher und sin son: 1 Halmpart.

This (?) Walcher 2 son: 1 Harnisch, 2 Pantzerhemd und Kragen.

2 Spieß, 1 Halparten, 1 Büchs.

Fendrich (Jakob) Goldsknopf mit sinen sön: 1 Harnist, 1 Pantzer Ermell,

1 Beckelhuben, 1 Spieß unnd 1 Büchs.

Sampson Suter: Angabe fehlt.

1 Harnist, 5 Spieß, 1 Halparten, 1 Schlacht-Vogt Störi:

Vogt Michael Störi, Landweibel 1543, Gesandter zur Jahrrechnung nach Louis 1550, Landvogt in Werdenberg 1553, einer der Führer der Glarner Katholiken im sogenannten Tschudi-Krieg 1556—

1564.

1 Paar Pantzer Aermel, 1 Büchs. Alexander Störi:

Hans Stucki mit sinen 2 sönen: 2 Harnist, 3 Spieß.

Fridli Alttman:

1 Spieß, 1 Halparten.

Vogt Vogel und sin Son: 2 Harnist, 1 pantzerhembd, Hentschen und Kra-

gen, 1 Beckelhuben, 2 Spieß, 1 Halparten,

1 Schlachtschwert, 2 Büchsen.

Jakob Vogel, ursprünglich von Linthal, Landschreiber 1543—1550, Landvogt im Gaster 1550, Neuner-Richter, Ratsherr und Gesandter, französischer Unterhändler in Glarus, einer der Führer der evangelischen Glarner im sogenannten Tschudi-Krieg 1556—1564.

Hans Hößli mit sinen 2 Sönen: 1 Harnist, 3 Spieß, 1 Halparten.

Statthalter Melchior und Kaspar Hässi: 2 Harnist, 5 Spieß, 1 Büchs.

Statthalter Melchior Hössi. Vgl. über ihn Jakob Kubli, »Die Landammänner von Glarus 1242-1928« im Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus 1932, Heft 46, S. 51 ff. mit Bild. Kaspar Hässi, Bruder des Landammanns Melchior, war Hauptmann im Regiment Aregger in Frank-

Hans der Schnyder:

1 Schweizerspieß.

Zimmermann:

Angaben fehlen.

Baschli Marti:

1 Harnist, 1 Spieß, 1 Büchs. 1 Harnist, 1 Spieß, 1 Büchs.

Baltassar Ebli: Victor Hessi:

2 Spiest on ysen.

Seckelmeister Schmid:

1 Harnist, 1 pantzer, 4 spieß.

Seckelmeister Thomas Schmid war 1584 — 1586 Landammann. Vgl. über ihn Historisches Jahrbuch des Kantons Glarus, Heft 26, S. 33 und 46, S. 54 f., und P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner

Offiziere in fremden Diensten.«

Jacob Alttman:

1 Spieß.

Jacob Gallati:

2 Harnist, 2 Spieß.

Läufer Trümpi (Heinrich): 2 Büchsen, 1 Isenhuot.

Meister Christen Bockfleisch?

Rudolf Brunner: Caspar Müller:

2 Halparten, 1 Schlachtschwert, 1 Spieß, 1 Büchs. ein Beckelhuben, ein pantzer, 1 Spieß, 1 Büchs.

Houptman Fridli Tschudi: 2 Harnist, 1 Spieß.

Fridli Tschudi, auf dem Kellenhof in Glarus, war 1558 Hauptmann in Frankreich. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere in fremden

Diensten«, Handschrift.

Dietrich Stauffacher: 1 Spieß.

> Wahrscheinlich der spätere Landammann. Vgl. Frau Dr. F. Gallati, »Ueber den Ursprung des Glarner Geschlechtes Stauffacher«, Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 44, S. 41 ff., und Jakob Kubli, »Landammänner« im Jahrbuch, Heft 46, S. 65 ff.; P. Thürer, »Glarner Offiziere in fremden

Diensten.«

Lärgi Tschudi:

2 pantzer, 1 ysenhuot.

Gabriel Ströli:

1 Harnist, 1 Büchse, 2 Spieß.

Wahrscheinlich ein Sohn des Hauptmann Gabriel

Streuli, gest. 1565.

Hans Kolb:

ein Spieß und ein Halparten.

Hans Tschudi am Spilhof: ein Spieß, ein Halnparten, ein Harnist.

Hans Tschudi war Ratsherr in Glarus.

Thamian Hößli:

ein Spieß.

Adrian Hößli:

1 Harnist, 1 Spieß.

Hans Hößli bim bach:

ein Harnist.

Hans Ebli:

1 Harnist, 2 Büchsen, 1 Schlachtschwert, 1 Spieß.

Joß Schmid:

1 Harnist, 1 Spieß.

Beid Foyer:

2 Spieß.

Hans Heinrich Tschudi und sin jung Brüderen: 2 Harnist, 1 Halparten.

Ludwig Tschudi:

ein Harnist. Angabe fehlt.

Heini Jacober:

1 Halnparten, 1 Büchs.

Hans Haldiner: und sin Sun?

1 Harnist, 1 Spieß.

Daniel Bussi:

2 Harnist, 2 Pantzer, ein Jsenhuot, 3 Spieß.

Daniel Bussi, wahrscheinlich Sohn des Landam-

manns Dionys Bussi.

Aman Caspar Tschudi:

1 Harnist, 2 Pantzer, 1 Halnparten.

Landammann 1565—1567. Vgl. über ihn Jahrbuch

des Historischen Vereins, Heft 46, S. 50 f.

Joß Her:

1 pantzer, 1 Halnparten, ein ysenhuot.

Balthasar Heeren selg. Sün: 2 harnist, 2 Spieß, 2 halnparten.

Heinrich Her, der altt:

1 spieß, 1 Hundsbeil.

Schryber Ellmer:

1 harnist, 1 spieß.

Heinrich Elmer, Landschreiber 1564, Landvogt von

Lugano 1574, Pannerherr 1603—1621.

Vogt Mad:

1 Harnisch, 1 Schlachtschwert, zwei ? Spieß.

Franz Mad, Landvogt im Gaster 1554.

Jakob Keßler:

1 spieß, 1 Schlachtschwert.

Hauptman Küchli:

1 harnist, 1 pantzer, 4 spieß.

Oswald Küchli, Fähnrich 1548, Hauptmann in Piemont 1557. Im Jahre 1568 bekam seine Frau Anna geb. Wichser Vierlinge. Vgl. P. Thürer, »Geschichte der Gemeinde Netstal«, S. 58; »Verzeichnis der

Glarner Offiziere.«

Ulrich Schindler: 4 pantzer hembd, 2 Krägen, darzu 3 ysenhuot,

2 spieß, 2 halparten, 1 Büchs.

Peter Küssi:

1 harnist, 1 spieß.

Iost Tschöuri:

1 pantzerhemd und kragen, 1 spieß, 1 Halparten.

Leonhard Goldknopf:

1 spieß.

Wegman:

Angabe fehlt.

Jedenfalls Pfister Hans Wegmann. Vgl. P. Thürer,

»Geschichte der Gemeinde Netstal«, S. 252.

Heini Pfudler und sine sün: 2 spieß mit ysen, 8 spieß on ysen.

Vogt Fröwler:

1 harnisch, 4 spieß.

Andreas Freuler, Landvogt in Mendrisio 1554, im Gaster 1564, Hauptmann im Schmalkaden-Krieg 1546, Landweibel 1556, Hauptmann in Piemont.

1571 verstorben.

Bernhard Heer:

1 harnist und 1 halparten.

Max Her:

1 harnist, 1 spieß.

Fridli Augustin:

1 Halparten.

Hans Meyer:

1 spieß.

Hans Oßwald:

1 Halparten.

Uoli Wittschi und sin dochterman: 2 halparten, 1 Büchs.

Schuomacher: Der Metzger: Halparten.
 Halparten.

Schmid:

3 Spieß, 1 halparten, 1 ysenhuot.

Hans Bur:

1 Halparten.

Melcher Figi:

Angabe fehlt.

Jacob Gerwer:

1 Harnist, 3 Büchsen, 1 hundsbiel.

Michel Gerwer mit sinem son: 1 harnist, 1 halparten, 2 Büchsen.

Hanß Trümpi:

1 Büchs.

11ppenzener und si

Appenzeller und sin son: Angabe fehlt.

Melchior (?) Marti:

ein Pantzer, 1 ysenhuot, 1 Schwert. ein Halparten, 1 Schlachtschwert.

Hartman: Jörg Gerwer:

2 Büchsen.

Gilg Fischli:

1 spieß.

Cläwi Fischli:

1 schlachtschwert, 1 hundsbiel.

Hans Büeler:

1 spieß, 1 hundsbiel, 1 Schlachtschwert.

Adam Korner:

1 harnisch, 1 spieß.

Matheus Trümpi:

1 spieß.

Jacob Trümpi:

1 halben Hagken (Hackengewehr).

Der Gerwer:

1 spieß.

Iacob Härtzi:

1 panzer.

Sigrist an der Kirche von Glarus. Vgl. Georg Thürer, »Kultur des alten Landes Glarus«, S. 446.

Joß Küng:

1 Beckenhuben, 1 spieß.

Wolff Wichser:

1 spieß.

Vogt Schuler:

2 Harnist, 10 Spieß.

Vielleicht Fridolin Schuler, Landvogt im Rheintal

1566, gest. 1567.

Vogt Jacob Schuler:

1 harnist, 1 spieß.

Er war Landvogt in Werdenberg 1565.

Meister Fridli Schärer mit sinen Sönen: 1 harnist, 2 spieß,

1 Schlacht schwert, 3 Büchsen.

Bartli Ludi:

1 spieß.

Stoffel Fröwler: Lärgi Trümpi:

1 harnist, 1 spieß, 1 halparten. 1 harnist, 3 spieß, 2 hundsbiel.

Jos Küng, der jung:

Angabe fehlt. Angabe fehlt.

Ruodolff Küng: Melchior Schilling: Jung Heinrich Her:

1 spieß, 1 halparten. 1 harnist, 1 spieß.

Hans Marti:

Angabe fehlt.

Aman Beldi und synen 2 Söhnen: 3 Harnist, 2 pantzer, 6 Büchsen,

2 paar pantzer Aermel, 10 Spieß, 2 halparten, 6 Schwynspieß und ein Schlacht schwert.

Ueber Landammann Joachim Bäldi vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus, Heft 46, S. 58 ff. Auf seinen Antrag wurde 1548 der erste Freiberg am Kärpf in der Schweiz eröffnet, der heute noch besteht. Führer der Evangelischen im sog. Tschudi-Krieg 1556—1564.

Schlosser (Trümpi?):

1 Büchs.

Fabian Hößli:

1 spieß.

Hans Hofman:

1 Schwynspieß. Angabe fehlt.

Pfister Henßler: Kaspar Schmid:

Angabe fehlt. Peter Tschudi und sine Brüder: 2 Pantzer, 2 Spieß.

Baschon der Schnyder: 1 spieß.

Läufer (Rudolf) Mad:

1 Büchs.

Aman Gilg Tschudi mit sinem Aeni: 3 Harnist, 10 Spieß, 1 halparten,

2 hundsbiel, 1 halben Haggen.

Landammann und Geschichtsschreiber Aegidius Tschudi vgl. den Artikel von Frau Dr. Frieda Gallati im Historisch-biographischen Lexikon der Schweiz, Bd. VII, S. 79 f., und: »Gilg Tschudi und die ältere Geschichte des Landes Glarus«, Jahrbuch des Historischen Vereins,

Heft 49.

Gabriel Brunner:

1 harnist, 1 Beckenhuben, 2 spieß, 1 halparten,

1 Büchs.

Gabriel Brunner, Landweibel und Gerbermeister,

1575.

Schryber Wichser:

1 hüpschen Harnist, 1 spiess, 1 halnparten.

Ludwig Wichser, Landschreiber 1565, Landvogt in Sargans 1572, Landesstatthalter 1574, Landammann 1578, Oberst in Frankreich 1586. Vgl. über ihn: Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 52 f.; Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner

Offiziere«.

Dieser Rodel ist teilweise sehr schlecht erhalten und beschädigt, daher die Lesart von einigen Stellen nicht ganz sicher. Die Jahrzahl 1569 stand auf einem Umschlag.

## Gewehr rodel des Tagwens Bilten 1582.

Casper Artzetthußer hett 2 spieß.

Heini Salman hett 1 spieß und ein Helenbartten.

Jacob Miltt ein Harnist unnd ein spieß, ein schlacht schwertt.

Heinrich Milt ein Harnist unnd ein schlacht schwertt.

Better Alxander ein büchs.

Jacob Weber ein Harnist unnd ein spieß. Hagenbüöchig ein Helenbart und ein spieß.

Jacob Thöüber ein Helenbarten.

Marty Luchsiger ein Harnist unnd ein spieß unnd ein Halenbart.

Jacob Bärtholtt ein spieß.

Better Diettrich ein Halembartten unnd ein spieß. Better Schnider ein Harnist unnd ein Halenbarten.

Fridli Schnider ein spieß.

Fridly Joß

Vogt Blesi ein Harnist unnd 2 spieß.

Ludwig Blesi, Hauptmann 1560, Landvogt im Gaster 1578. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glar-

ner in fremden Diensten«. ein Harnist unnd ein spieß.

Uoly Streif ein Halenbarten unnd ein spieß. Lienhartt Kubly ein spieß.

Andreas Schuomacher 2 spieß.

Zacherias Müller ein Halenbart.

Better Blum ein spieß unnd ein Halenbartten.

Flury Artzetthuser ein Harnist unnd ein spieß unnd ein Halebartten.

Jacob Oswald ein Halenbarten.

Jacob Knobell ein spieß.

Hanns Wächter ein Harnist unnd ein spieß unnd ein Büchs.

Vgl. die Anmerkung am Schluß.

## Kriegs rodel Niederurnen 1582.

Caspar Steiman hatt ein spieß und ein Hallebarten.

Hans Luchsinger ein spieß und ein Harnisch.

Hans Steiman cin Hellebarten.
David Oßwald ein Hallenbarten.
Hans Aebli ein Hallenbarten.
Christen Oßwald ein Hallebarten.
Heini Schlittler ein Büchs.

Heinrich Falk hatt ein Büchs, ein Füstlig und ein Harnisch und

ein spieß.

Lienhard Oswald ein panzerhemb und ein halbarten.

Batt Wettener ouch ein pantzerhemb und ein Knebelspieß.

Jochem Steiman ein Halenbarten. Caspar Oswald ein halbarten. Hans Oswald ein harnisch.

Läry Riner ein Spieß und ein büchs.

Hans Dschäuri

ein Hallenbarten.

Hans Düry

ein Hallenbarten und ein büchs.

Hußmeister

ein Hallebarten.

Der Name des Hausmeisters fehlt. 1581 wurde Jakob Stüßi von Linthal zum Hausmeister gewählt, darum zog er nach Niederurnen. Der Rodel trägt kein Datum. Vgl. die Anmerkung am Schluß.

## Gewehr rodel des Tagwens Näfels 1582.

In disem Rodel ist verzeichnet was für Wer und Harnist im tagwan Nävels sind.

Fridli Schwiter

ein Halenbarten.

Klaus Ramer Caspar Huser ein harnist, ein spieß, ein Knebelspieß. ein spieß, ein isenhuott, ein halenbarten.

Lienhart Schwiter

ein spieß.

Melcher Sudter Baltz Schwiter

ein halenbarten. ein schwynspieß.

Jacob Müler

hat nüdt und er gseidt, die sölend han, die pänt-

zion heigend.

Tis Schwiter und sin son hand ein spieß. Kaspar Salmen

ein halenbarten.

Andereß und Caspar Müler hand ein harnist, 4 spieß, ein Halenbarten,

ein Knebelspieß.

Samis Hässi und sin son hand ein spies, ein halenbarten.

ein spieß.

Ruotz Leuer

ein halenbarten.

Jacob Zai Bartli Hächliger ein spieß. ein halenbart.

Hanß Schindler Schiffmeister Galati

ein harnist, ein schlachtschwert, 3 Spieß, ein Halenbarten, ein Knebelspieß, ein bar bantzer ermel. Jakob Gallati, Schiffmeister, seit 1564 mehrmals

gewählt. Landvogt im Thurgau 1586.

Studer

ein spieß, ein schwinspieß.

Jacob Blum

ein halenbarten.

Fändrich Lienhart Vogel ein harnist, 2 spieß, ein halenbart.

Er war 1562 noch in Linthal. Hauptmann in Frankreich 1586, in welchem Jahre er starb.

Stoffel Beglinger

keine Angaben.

Jörg Schuomacher Meister iochim Schmid

ein halenbart. ein haggen, ein fürbüchs, ein ysenhuot, 2 halen-

barten, ein hundbiel.

Simen Müler

ein spieß.

Houptman Baltz Galati ein harnist, 4 spieß.

Er war seit 1573 mehrmals Hauptmann in Frank-

reich.

Lantzvändrich Vogel ein harnist, 3 spieß, ein halenbarten, ein schwin-

spieß.

Fridolin Vogel, ursprünglich von Linthal, Lands-

fähnrich seit 1559, gest. 1588.

Beter Streiff ein halenbarten.

Lärgi Schindler ein spieß.

Ludwig Schindler keine Angaben. Jakob Scherer ein halenbarten.

Feligx Begliger ein spieß, ein halenbarten.

Tomen Schnider ein halenbarten.

Houptman Tholder ein Harnist, ein spieß, ein Knebelspieß, ein bar

Bantzer ermel.

Balthasar Tholder war Hauptmann in Frankreich

1572 und Landvogt in Uznach 1584.

Heini Huser ein spieß, ein Knebelspieß. Ruodolff Galati ein spieß, 2 Knebelspieß,

Matheß Grüeniger 2 spieß, 2 halbarten, 2 schwinspieß.

Hans Tiner ein schwinspieß. Lärg Aebli ein schwinspieß. Bartli Würzen keine Angaben.

Bartli Fischli ein Büchs, ein schwinspieß.

Töni Blatner ein Spieß.

Beter Hardecker ein halenbarten.

Sacheris Müler ein spieß.
Hans Landolt ein halenbart.
ios Landolt cin halenbart.

Jacob Galati ein harnisch, 2 spieß, ein Knebelspieß, ein Büchs.

Hans Galati 2 Harnist, 6 spieß, 3 Knebelspieß.

Goris Landolt ein spieß, ein halenbarten.

Der Rodel ist nicht datiert. Die Zeit ergibt sich

aus den Regesten von Jakob Kubli-Müller.

## Gewehr rodel des Tagwens Kerenzen 1582.

Uff jetz Zinstag den zwölfften tag des Monats Decembers des Louffenden zwei unnd achzigesten jars hand sich min Herren die nün und von jedem Tagwa darzuo Verordneten Fünfzächner us bevelch eines gantz gsasen Rats einheligklich erkhent namlich die so allein Büchsen zu Kriegs geweren habendt Jeder ein Isenhuot welcher deheinen hat darzuo machen lassen (soll). Desgleichen sole Jeder so keni Kriegsgewehr hat ein spies lassen machen und kouffen bi 10 gl. gwüser straff buoß.

Unnd sind das die Namen deren uff Kirentzen, so Kriegsgweer habenn söllent.

Hanns Kurtli
Caspar Blütscher
Jörg Britt
Jacob Zwyfel

1 Harnischt, 1 spieß.
1 Harnischt, 1 spieß.
1 Harnischt, 1 spieß.
1 Harnischt, 1 spieß.

Ruochli 1 Harnischt, 1 spieß.
Hans Mänzi 1 Harnischt, 1 spieß.
Groß Caspar Britt 1 Harnischt, 1 spieß.
Fridli Christe 1 Harnischt, 1 spieß.
Lienhart Schräpfer 1 Harnischt, 1 spieß.
Hannß Wolff 1 Harnischt, 1 Spieß.

Bed Jörg Mänzi
Jörg Acherman
Andres Hüüßi
Sutz
Hanns Grob

2 spieß.
1 spieß.
1 spieß.
1 Spieß.

## Tagman Rodel zu Myttlödy, Gemere 1582.

Hye nach volgende der geweren in dyssem Rodel des tagwanß zu Myttlödy. Personen manslüt Mytt Lödin.

Moritz Stäger het 1 harnist, 2 spieß, 2 büchsen und ein schwin-

spies und 1 schlachtschwert.

Sohn des Landvogt Adam Stäger.

Frydli Fröuwler het 1 harnist, 2 spies und 1 on isen.

Klauß Wild het Ruck und Kreps und 2 ißenhuot, 2 spies,

3 Büchsen.

Heini Fröuwler het 1 harnist, 3 spies und 1 Büchsen und

1 schwinspies.

Hans Murer het 1 harnist und 1 spies und 1 schwinspieß.

Hans Jenny het 1 Harnist und 1 spies, 1 Büchsen und 1 isen-

huot.

Jacob Rutsch het 1 harnist, 1 schlachtschwert und 1 furgelen

und 1 isenhut.

Hans Hässe het 1 harnist, 2 spies und 1 halenbarten.

Frydly Thürst het 1 Bantzer, 2 spies, 1 Knebelspies, 1 hallen-

barten, 1 Büchsen und 1 ißenhut.

Kasper Fröuwler het 1 spies, 1 schwinspies und 1 büchsen.

Fendrich Kaspar Fröuwler het 1 spies und 1 schwinspies und 1 Büchsen.

Kaspar Freuler ist 1580 Fähnrich genannt.

Hans Schmid het 1 spies.

Jacob Jeger het 1 spies on isen und 1 helenbarten und

1 schwinspieß, 1 schlachtschwert.

Gilg Hässe het 1 spies und 1 schwinspies und 1 hellenbarten.

Hanns Stäger het 1 hallenbartten und 1 spiesstangen.

Heinni Bertholt het 1 spies und 1 Büchsen.

Fridly Gensig het 1 helenbarten. Uolly Thürst het 1 büchßlin.

Jacob Brander het 1 spieß und schwinspieß.

Hans Fröuwler het 1 schwinspieß.

Flure Butze het 1 spies.

Baschly Lutz Hanß Pünter Hans Bockfleisch Angabe fehlt. het 1 bößen spies. het 1 hallenbarten.

Der Rodel ist nicht datiert, stammt aber, wie ein Vergleich mit den Regesten von Jakob Kubli-Müller zeigt, aus dem Jahre 1582.

#### Sol. 1582.

Better Jenni Hans Wächter Ruodolff Luchsiger het 1 harnist und 1 schwinspies und 2 Büchsen. het 1 harnist, 1 spies und 1 helenbarten.

het 1 spies und 1 schlachtschwert und 1 schwin-

spies und 2 Bekelhuben.

Samenwel Flure

het 1 pantzer und 1 spies und 1 halenbarten. Am 26. Febr. 1584 beschloß der Rat, daß Samuel

Flure einen Harnisch anschaffen müsse.

Heinni Wächter Hans Toller Hans Büeller Oßwald Ruch

het 1 halenbarten und 1 schwinspies. het 1 halenbartten.

het 1 halenbarten und 1 schwinspies.

het 1 spieß.

#### Schwendener (Tagwen) 1582.

Jacob Zimerman Fridly Leferer Gorius Zürcher

het 1 spieß. het 1 büchsen.

het 1 spies und 1 schwinspies.

Joß Jacober

het 1 spies und 1 halenbarten, 1 schwinspies und

1 spies isen.

Hans Jeger Gilg Forer Frydly Jeger Jacob Jacober het 1 büchsen. het 1 helenbarten.

het 1 büchsen und 1 ißenhuot und 1 schwinspies.

het 1 spies.

Hans Zimerman (keine Angaben).

> Die Rodel von Mitlödi, Sool und Schwändi stehen auf demselben Blatt und sind von der gleichen Hand geschrieben. Das Datum fehlt. Vgl. die An-

merkung am Schluß.

## Gewehr rodel des Tagwens Schwanden 1582.

Fridli Byfanger

hat 1 bantzer, 1 Büxen, 1 isen Huot, 1 schwin-

spieß.

Uoli Byfanger Abraham Kubli

hat 1 bantzer und 1 spieß. hat 1 spieß und 1 schwinspieß.

Krysten Bosertt (?)

Paly Flury hat 1 ganzen Harnisch, me 1 banzer, me 1 Halenbarten und 1 spieß. Samuel Flury hat 1 banzer, me 1 spieß, 1 halenbarten. Fridli Gründer hat 1 schwinspieß. Hans Furer hat 1 spieß. hat 1 ganzen Harnist und 1 spiß und 1 schwin-Dys (Mathis) Bräm spieß. Goris Bräm hat 1 spieß. Simpson (?) Thomen hat 1 Halenbarten. Better Kam (?) Brun (?) hat 1 banzer und 1 isenhuot und 1 büxen. Rudolf Blesi hat 1 spieß. Vogt Blumer hat 1 panzer Harnisch und 2 spieß. Wolfgang Blumer, Landvogt in Werdenberg 1578. Samuel Kubli hat 1 bar banzer Ermel und 1 büxen, 1 spieß. Läry Luchsinger hat 1 Harnist und 2 ysen huot und 2 büxen und 1 bar banzer Ermel und 1 Stulp (?) Harnist und 1 Halenbarten und 1 Schlacht schwert. Pali Nigg hat 1 Knebelspieß. Abr. (?) Goris (?) hat 1 ganzen Harnist und 1 spieß. Albrecht Luchsinger hat 1 Halenbarten und 1 spieß und ein schwin-Fridli Zopfy hat 4 banzer Hembd und 2 schlachtschwert und 1 ysenhuott und 1 spieß und 1 Halenbarten und 1 schwynspieß. Hanß Störy hat 1 spieß. Fridli Luchsinger hat 1 Halenbarten. Heinrich Weber hat 1 spieß und 1 Halenbartt. Thomen Zürcher hat 1 spieß. Hans Stäli hat 1 Harnist und 1 spieß, 2 Halenbarten. Lärgi Feltman hat 1 Halenbarten und 1 spieß. Karli (?) Luchsinger hat 1 banzer und 1 Halenbarten. Läry (?) Wichser hat 2 .... und 1 Büx und 2 spieß. hat 1 ganzen Harnisch und 1 spieß. Rudolf Zay Alt Jacob Glarner hat 1 Lanzen und 1 ysenhutt und 2 Halenbarten. Esyas Blumer hat 1 ganzen Harnist und 1 banzer und 1 ysenhuott. (keine Angaben). Dietrich Luchsinger Hans Feltman hat 1 banzer und 1 büxen. Bernhart Wala hat 1 Büxen. Joß (?) Tschudi hat 1 ganzer Harnist und 2 Büxen und 3 spieß. Landammann 1589-1591. Vgl. Historisches Jahrbuch, Heft 46, S. 55 f. Vogt Pfändler hat ein ganzer Harnist und 1 banzer und 1 spieß und 1 schwynspieß. Jost Pfändler, Landvogt in den freien Aemtern 1545, gest. 1584. Hans Tschudi hat 1 Bantzer und 1 spieß und 1 halenbarten, 1 Schlachtschwert.

hat 1 Büxen und 1 spieß und 1 Halenbart.

Franz Glarner hat 1 Harnist und 2 spieß.

Oßwald Hefty hat 1 ganzen Harnist und 1 Spieß und 1 Büxen.

Michel Luchsinger hat 1 Büxen und 1 ißen hutt und 1 spieß.

Kaspar Zoliger hat 1 ganzen Harnist und 1 Panzer und 1 spieß

und 1 Schlachtschwert.

Balz Jenny hat 1 Büxen und 1 spieß.
Dafy Wild hat 1 spieß und 1 büxen.

Jacob Bodmer (Angabe fehlt).

Meister Adam Burolt hat 2 Halenbarten und 1 Büchsen.

Fridli Schirmer (Angabe fehlt). Landolf Thöusy hat 1 Halenbarten.

Fridli Schmid hat ein Hundbiel und 1 Halenbarten.

Dietrich Salmen hat 1 Knebelspieß.

Johanes Kleß hat 1 ganzen Harnist und 1 spieß und 1 halen-

barten und 1 Hundbiel.

Hanß Jänny hat 1 isenhuot und 1 spieß.

Hanst Glarner hat 1 ganzer Harnist, me 3 spieß, me 1 Knebel-

spieß.

Jakob Elmer hat 1 büxen und 1 spieß.

Melcher Pünter hat 1 spieß.

Die Schrift dieses Rodels ist teilweise stark verblaßt. Er trägt kein Datum. Dieses ergibt sich aus einem Vergleich mit den Regesten von J. J. Kubli-

Müller.

## Gemer und Harnist im Luchsiger Dagmen 1582.

Erstlich so hat Andres Götti 1 Halenbarten.

Hans Störi 1 Halenbarten

Peter Kundert 1 spieß.

Lux Pfändler 1 Halebarten.

David Föwer 1 Büchsen.

Kaspar Föwer 1 spieß.

Franz Kläsis selgen 4 Söhn hand 7 spieß, 2 schwynspieß und ouch ein Krebs

und 1 isenhuot.

Paly Blumer1 spieß.Mathis Blumer1 Büchsen.Stoffel Schubiger1 spieß.Christen Schwegler1 spieß.

Christen Rutsch 1 Halenbarten. Uoli Hösly 1 Büchsen. Esias Blumer 1 Büchsen.

Hans Blumer mit sinen sönen 1 Büchs und Halenbarten, 1 pantzer, 1 isen

huot, 3 spieß.

Fridly Stüssi
Jacob Blumer
Peter Giger
Bartly Locher

1 Halenbarten.
1 Halenbarten.

Hans Locher 1 pantzer, 1 schlacht schwert, 1 halenbarten,

1 spieß.

Adam Ott 1 halenbarten.

Jacob Böniger 1 Harnischt, 2 spieß.

Des (Mathis) Kläsi 1 Halenbarten.

Baschly Luchsiger mit sim son git gueten pscheid.

Dem (?) 1 Harnischt, 2 spieß.

Houpman Lager 1 ganzen Harnist, 7 spieß und 3 Büchsen,

7 Knebelspieß.

Heinrich Lager war Hauptmann in Frankreich 1573, Landvogt in Sargans 1586. Vgl. Paul Thürer,

»Verzeichnis der Glarner Offiziere«.

Vogt Blumer 1 gantzen Hanist, 7 spieß, 1 halenbarten.

Peter Lager 1 spieß. Kasper Milt 1 spieß.

Der Rodel ist nicht datiert. Vgl. die Anmerkung

am Schluß.

## Gemehr rodel von Hätzingen, Diesbach, Zusingen und Haslen 1582.

Jörg Zopfi ein spieß und ein helenbarten.

David Hephti hedt einn spieß.

Diß (Mathis) Störi selbanderen het einen spieß und ein halennbarten.

Jacob Störi selbannderen einen spieß und ein halennbarten.

Heini Störi einn spieß.

Jeseies Störi ein spieß.

Der Alt Eeses (Jesaias) Störi selbanderenn einn spieß.

Hanns Heitz einn helenbartenn unnd einn spieß unnd einn

harnist.

Der Häuberger (Jacob) het einn spieß unnd einn halenbartenn. Uoli Hephti sälbannderen einn büchsen unnd einn halenbarten. Jacob Kundert selbt fiertenn het ein spies unnd einn tägenn.

Hanns Schwither het ein spieß.

Melcher Heitz selbannderenn het ein büchsen und einn halenbartenn.

Dafid Zürcher selbannderenn einn spieß und einn halennbartenn unnd einn harnist.

Fridli Glarner selb anderenn einn spieß.

Jacob Glarner einn halenbarten.

Franz Glarner keis Gewer.

Er erscheint in den Regesten von J. J. Kubli am

11. März 1589 als verstorben.

Beter Legler einn spieß.
Danniel Legler einn halenbarten.

Balz Legler 2 spieß unnd ein hundtzbeil.

Hanns Legler Zusigenn einn harnisch unnd dry spieß. Seind item fier

derzu.

Matis Stüssi

het zwe spies unnd einn halennbarten, einn

Isenhuot.

Wälti Hephti

einn spies.

Beter Jännis Knaben synnd try, hennd einn spies unnd ein halennpartenn

und hennd kein Dägenn.

Danniel Hösli selb thrit het helennbarten unnd einn Harnist.

Kristen Sutz

einn spies.

Essyses (Jesaias) Her

einn halenbartenn.

Jacob Knobel

einn halennbartenn.

Anderes Wesner selbannderenn einn halennbartenn unnd kein tägenn.

Jör Hephti selb annderenn 2 halenbartenn. Hanns Schuler

1 hallenbartenn.

Fridli Jänni

het niit.

Heini Wildt selb annderenn het 1 spieß und einn halenbarten.

Fennderi (Hans) Kieliger ein spieß.

Die Wiltig hennd 2 spieß und ein büchsen unnd einn harnist unnd dry

isenn hüet.

Bartli Schuler

ein büchs.

Mates Hephti selb tritenn 2 spieß unnd ein Halenbarten.

Beter Streif

einn büchsen.

Gaberjel Legler Melcher Legler

ein halennbarten. einn helennbarten.

Beter Türst Jochum Dürst einn spieß. einn spieß.

Aberham Kundert

einn spieß.

Jeremias Schuler selb driten einn büchsen unnd einn halenbartenn.

Matis Knobel selb fierten hat ein Büchs unnd einn spieß unnd einn halennbarten.

Matis Kundert selb anderen hat einn büchs unnd einn halennbarten unnd einn büchsen.

Kasper Stüssi

het keis (gwer).

Klaus Stüssi

het einn helenbart.

Hanns Figi selb anderen het nüt.

Son Aberham

het einn helembartenn und einn harnist.

Wolf Kundert

het einn helenbartenn.

Franntz Speich

einn spieß.

Diß Speich

ein halennbarten.

Der Rodel trägt kein Datum. Vgl. die Anmerkung

am Schluß.

## Gemehr rodel von Rüti und Linthal 1582.

Frydly Fögeli

hat ein harnist und ein spieß und ein Pantzer..?

Frydly Schindler selbanderen ein harnisch, 1 hallenbart, ein spieß,

ein isen huot.

Jochem Kurat (Kundert) selbanderen 1 spieß, 1 sch... windly (?)

Heinrich Schindler selbanderen 2 büchsen, 2 schwerther.

Aderyan Wichser

ein spieß.

Hans Kloter selb fyert 1 Büchsen, 1 spieß, ein hundbiel. Barth Fögely nüd. Pally Fögely nüd. Othmar Figi (?) nüt. Vogt Fygi ein harnist, ein spieß, 2 büchsen, 1 schaf... mit selb dritt? Georg Figi, Landvogt im Meiental 1558. Thomas Fygy 1 harnisch, ein spieß, ein schwinspieß. Vändrich (Adam) Thürst ein spieß, ein büchsen. Iacob Thürst ein spieß, ein büchsen. Uly Thürst selb 3 ein hallenbarten. Hans Wallen selb 4 ein spieß, ein huntbiel. Jörg Stüssi ein huntbiel, ein büchsen. Better Thürst selbander ein hallenbarten, ein spieß. Hans Stüssy selb 3 ein harnisch, 3 spieß, 1 hallenbarten. Aberham Schuler ein schlachtschwert, 2 büchsen, ein bantzer selb driten. **Jacob** Schuler ein harnist und ein spieß. Jacob Wichser ein spieß, ein hallenbarten, 1 huntbiel selb fyerten. Joß Vögeli ein spieß. Goris Vögeli ein huntbiel. Jacob Schindler 2 büchsen. Jacob Vögeli ein helenbarten, bösy. Joß Vögeli ein helenbarten. Aberham Kuorat selbander ein hallenbarten, bösy. Abraham Knobel ein büchsen. Hans Vögely ein hallenbarten. Hug Wichser ein büchsen. Danyel Wallen 1 büchsen. Rutsch Vögeli ein spieß. Josep Schuomacher 1 spyeß. Thomen Meyer 2 helenbart, ein schwinspies selb fünften. Jacob Kuorat (Kundert) ein spyeß und 1 hellenbarten. Gallis Kuorat ein spies. Melcher Schindler ein harnischt, ein schlachtschwert, ein spies. Matis Vögeli und Michel Müller selb 2 ein spies, 1 hallenbarten. Matis Vögeli niit. Von anderer Hand: Linthal. 1 Harnisch, 1 spieß. 1 Harnisch, 1 spieß. 1 Harnisch, 1 spieß.

Michel Wyssenberg Peter Zwyfel Andres Dürst Jacob Fygi noch 2 spieß. Albrecht Fogel 1 harnisch, 3 spieß. Vogt Fischli 1 harnisch, 3 spiess.

Jacob Fischli, Landvogt in Uznach 1564, gestorben

1586.

Rüti.

Adrian Cloter 2 spieß. Hans Wallen 1 spieß.

Peter Dürst 1 harnisch, 1 spieß. Hans Stüssi 1 harnisch, 1 spieß.

Hans Stüssi 1 spieß.
Abraham Schuler (?) 1 spieß.

Jos Vögeli 1 harnisch, 1 spieß.
Jacob Schindler 1 harnisch, 1 spieß.

Abraham Kunrad (?) 1 spieß.
Abraham Knobel 1 spieß.
Thoman Meyer 1 spieß.

Der Rodel hat kein Datum. Vgl die Anmerkung

am Schluß.

#### Gemehr rodel der Kirchhöre Matt 1582.

Rodel gmacht uff den 12 thag ougst, gmacht im 1582 jar, waß ein jeder in der Kilchhöry zu Matt hat.

Jacob Kubly
Uoli Jacober
Kein Hanß Stiger
Ritz Stiger
Hanß Aebly
Klaus Threyer

hat ein spieß.
hat ein Helbart.
(Angabe fehlt).
ein Helenbart.
hat 1 Hellbart.

Josepp Manhart 1 spiess.

Jörg Müller
Uoli Bäbler
Hanß Giger
Heiry Stiger

hat 1 Hellbart.
hat ein hellbart.
(Angabe fehlt).
ein belmpart.

Hanß Stiger hat zwo büchsen, 1 spieß.

Uoli Münter hat ein gantzen harnist, me noch Ruck und Kreps samp dem isen huot, 1 Büchse und zwee spieß.

Casper Melcher 1 hundbiel.
Jacob Büßer 1 spieß.
Fridly Büßer 1 spieß.
Oßwald Zopfy ein hundbiel.

Brosi Speich 1 büchß. Hylarius Gänsig 1 büchß. 1 spieß.

Jacob Gänsig ein hellbart.

Mathiß Mattly hat ein büchs, 1 helenbart.

Rudolf Müller 1 helenpart. Uoly Suter ein helenbart.

Jacob Boumgartner 1 spieß, 1 helenbart.

Hanß Boumgartner 1 helenbart. Hanß Speich 1 büchse. Elias Speich 1 helenbart. Jacob Wiß ein gantz harnisch, 1 spieß, 1 büchsen, sin Sou

1 helenbart.

Fridly Wiß ein gantzer harnist, ein spieß.
Diethrich Wiß ein harnist, 1 Büchsen, 1 spieß.

Jacob Hämerli 1 spieß.
Baschli Hämerly 1 spieß.
Franz Hämery 1 helenbart.
Lärgy Hösly ein partisanen.

Fridly Hösly ein harnist, 1 hellbart. Sin Sun

Joß 1 spieß und sin Sun Batt 1 Büchsen, sin Son Lärgy 1 helenbart.

Lärgy 1 helenbart. Pali Walen 1 spieß.

Fridly Giger ein harnist, 1 spieß.

Jacob Giger 1 spieß, 1 helenbart.

Uli Schwitzer

Hans Elmer

Alixander Elmer

Hanß Schnider

Melcher Büßer

Cuorat Büßer

1 helenbart.

(keine Angabe).

1 helenbart.

1 helenbart.

Von anderer Hand:

Matt.

Brosi Speich 1 h(arnist), 1 sp(ieß).
Vogt Gänsig 1 h(arnist), 1 sp(ieß).

Hilarius Ginsig, Landvogt in das Freie Amt 1573,

gest. 1600.

Hans Speich
Jacob Schuomacher
Fridli Luchsiger

1 h(arnist), 1 sp(ieß).
1 h(arnist), 1 sp(ieß).
1 h(arnist), 1 sp(ieß).

## Gemehr rodel des Tagmens Elm 1582.

Die gewer so man zu elm hat.

Lentz Schnider 1 hellbarten und 1 isen huot.

Jos Tisch ein halabarten. Jacob Tisch ein halabarten.

This Tisch ein büchs, ein harnist.

Ruody Hämerly (?)

Jacob Parly

Beter Norder

Tis Norder

ein halabart.

ein halabart.

ein halabart.

ein büchsen.

Marx Schnider ein Büchs und für sin son ein huntbiel.

Michel Rächensteiner 1 Spieß. Herman Schnider 1 Spieß.

Hans Tischmacher 1 Büchs, 1 Spieß und sin 2 sün hand ein halabart,

ein Knebelspieß.

Marty Schnider ein büchsen.
Hans Bäbler ein büchsen.
Andres Bäbler ein büchsen.
Beter Bäbler ein halabarten.
Hans Giger ein halabarten.

Bläsi Zentner mit dry sünen hat 4 büchsen, ein halabart.

Simon Schmid ein halabarten. Jörg Schuomacher ein halabarten. Andres Tisch ein büchsen. Andres Giger ein büchsen. Aberham Egli ein halabarten. Jöörg Solman ein halabarten. Pat (Beat) Riner ein büchsen. Jochem Riner ein büchsen. Jörg Solmans son (keine Angabe). Michel Allaman ein Knebelspieß. Thewes (Mathäus) Bäbler ein Halabarten. Uolv sin son (keine Angabe). Jacob Hämerli (keine Angabe). Fridly Pfifer ein büchsen.

Thoman Norder ein spieß und ein hunt biel.

Hans Schuomacher ein büchsen.
Tafy Brem ein halabarten.
Hans Zeler (keine Angabe).

Melch Bäbler ein spieß, sein son Lärgy ein spieß,

sin son Daniel (keine Angabe).

Jacob Solman selb drit ein büchsen, ein spieß, ein halabarten.

Bläsi Allaman sälbander 2 büchsen.
Beter Sauer ein büchsen.
Hans Sou ein büchsen.
O... (?) ein spieß.

Jochem Elmer ein büchsen, ein pantzer, ein schlacht schwärt.

Hans Zentner sälb drit ein büchsen, ein chnebel spieß.

Beter Bäbler sälb drit ein halabarten.

Michel Elmer ein büchsen, ein harnist.

Pali Heser ein büchsen. Wolf Gesliger ein büchsen.

Jos Giger sälb ander ein büchsen, ein halabarten, ein harnist.

#### Andere Handschrift:

#### Elm.

Lentz Schnyder sel. 1 harnist, 1 spieß.

Diß Dysch 1 Spieß. Michel Rechsteiner 1 Spieß.

Hans Tischmacher 1 Harnist, 1 spieß und son 1 Spieß.

Bläsi Zentner 1 harnisch, 2 Spieß.

Jörg Solmans sun 1 Spieß. Michel Alema 1 spieß.

Deß Bäbler 1 Harnist, 2 spieß.

Jacob Kanellen

1 spieß.

Doman Norder

1 Harnist, 1 spieß.

Hans Zeller

1 spieß.

Wallicher

kein gwer hat, sol 1 spieß han.

Jacob Solman

1 Harnist, 2 spieß.
1 Harnist, 1 spieß.

Jochim Elmer Hans Zentner

1 Harnist, 1 spieß.

Peter Bäbler

2 spieß.

Michel Elmer

1 harnisch, 1 spieß.

Jos Gyger

1 spieß.

Vogt Hans Elmer

1 harnist, 1 spieß.

Landschreiber 1572, Landvogt in Werdenberg 1580,

Pannerherr 1593—1603, gest. 1603.

Der Rodel trägt kein Datum. Vgl. die Schluß-

bemerkung.

# Verzeichnus der strytbaren Mannspersonen in dem Tagwen uff Kirentzen,

sampt Vermeldung, was einem ieden für wer und waffen uferlegt worden. 1589.

#### Walenguflen

Andres Hüßi

hatt ein Harnist und ein spieß.

Heini Kilchmeyer

hatt ein Halenparten.

Jörg Vögeli

ein spieß.

Melcher Ackerman und Hans Kilchmeyer hand ein harnist und 2 spieß.

Cunrad Grob

ein spieß.

Fridli Schedler

hatt ein spieß.

Jacob Küng, der Rot

ein spieß.

Jörg Grob

ein spieß.

## Vogligen

Jörg Schrepfer

ein Haggen und ein Sturmhuben.

Fridli Schrepfer

ein spieß.

Balts Camm und Heini Camm ein Harnist miteinander und 2 spieß.

Jacob Camm, g(enannt) Schwytzer ein Halenbarten.

Jacob Kilchmeyer

ein spieß.

Heini Egker

ein spieß.

Adam Egker

ein spieß.

Pauli Egger

ein spieß.

Jakob Egger Heini Frytag ein spieß.

Joß Camm

ein spieß.

Jacob Küng

ein Sturm Hut und ein Musgeten.

Uoly Küng, syn Sohn

ein Knebelspieß.

Lienhert Schrepfer

ein Harnist und ein spieß.

Hans Turscher

ein spieß.

Matthys Ackerman

ein spieß.

Baschly Ackerman

ein Harnist und ein spieß.

Matthäus Camm

ein Sturmhuot und ein Muschgeten.

#### Nidstalden

Hylary Britt

ein Harnist und ein spieß.

Peter Britt

ein spieß.

Jacob Britt des Lärys Son ein Hallenparten.

Jacob Britt, der elter

ein Harnist und ein spieß.

Andres Zwyfel Fridli Kilchmeyer d. jung ein Haggen.

ein Begkel Huben und ein Muschgeten.

Joß Turscher

ein Hallenbarten.

Andres Britt

ein spieß.

#### Obstalden

Peter Herman

ein Harnist und ein spieß.

Fendrich Sebastian Hüßy, ein Harnist und ein spieß.

Wird 1592 Fähnrich genannt, laut Regesten von

J. J. Kubli.

Fridli Britt

ein Harnist.

Kaspar Britt

zwen spieß.

Meinrad Schneeli

ein Harnist und ein spieß.

Jacob Britt g(enannt) Singer ein Harnist und ein spieß.

Thoman Britt syn Sohn ein Haggen. Jörg Britt syn Sohn

ein spieß.

## Oberdorff.

Fridli Küng

ein spieß.

Melcher Kilchmeyer Andres Christen

ein spieß. ein Harnist und ein spieß.

Baschly Model

ein spieß.

Japhet Model sy Sohn

ein Hallenbarten.

Caspar Gyger

ein Haggen und ein Begkel Huben.

Melcher Christen

ein Harnist und ein spieß.

Matthys Christen

hatt ein Haggen und ein Sturm Huot.

Hans Hüßi

ein spieß.

Matthyß Canım

ein spieß.

Fändrich Hans Schrepfer ein spieß.

ein Harnist und ein spieß.

Jörg Hüßi Jacob Schrepfer

ein Spieß.

Fridli Hüßi

ein Hallenbart.

#### Vilentzbach

Jörg Mentzi g(enannt) Tschach, ein Haggen und ein Begkelhuben.

Hans Mentzi

ein Harnist und 1 spieß.

Peter Camm

ein Spieß.

Wachtmeister Mentzi

Jacob Mentzi syn Sohn ein spieß.

ein Harnist und ein spieß.

Christoffel Blütscher

ein spieß.

Jeremias Blütscher ein spieß.
Heinrich Blütscher ein spieß.
Matthys Blütscher ein spiess.
Jörg Mentzi der Rot ein Hallenbart.

Hans Mentzi des Wachtmeisters Sohn ein spieß. Adam Gyger ain starke Fürbüchs.

Hans Curtli ein Harnist und ein spieß.

Jacob Curtli, der jung ein spieß.

Casper Landolt ain Harnist und ein spieß.

Hans Ackerman ein spieß.

Zacharias Galeti ein Knebelspieß.

Marx Blum ein Harnist und ein spieß.

Peter Gyger ein gute Büchs.
Joß Mentzi ein haggen.
Hans Christen ein spieß.
Otmar Blum ein spieß.

Jacob Schindler, des fendrichs (Melchior) Schindlers Sohn ein spieß.

Volgende sind ietzund zum wil jmm Krieg, zum wil sonst ußert dem Land am Dienst.

Fendrich Wolff Hüßi

Fendrich Melcher Schindler

Melcher Schindler war Fähnrich im Zuge nach Navarra 1587, laut Regesten von J. J. Kubli-Müller.

Jörg Listi Marti Blum Baschli Hüßi

Wolff Mentzi, des Herkules Sohn

Thommen Model Jacob Model

Wyter sitzend in unserem Tagwen, die doch nit unsere Tagwenslüt sind, nammlich

fendrich Hans Grob

Wachtmeister Rudolf Elmer

Fridli Wäber

Dise vorgeschribne sind all erwachsene und vermögliche (genugsame) Kriegslüth.

Wyter sind noch etliche junge angehende Kriegslüth, so über 15 Jar sind:

Fridli Hüßi, Anderesen Sohn Fridli Akerman, Baschlis Sohn Hans Britt, Jacobs Sohn Caspar Herman, Peter Sohn Simon Britt, Jacobs Sohn von Obstalden Caspar Christen, Baltzen s. Sohn Andres Blum, Hansen s. Sohn Hans Mentzi, Jörg Tschachen Sohn Thommen Mentzi, Wachtm. Sohn Joß Blütscher, Caspars s. Sohn Hans Mentzi, des Joßen Sohn Fridli Schindler, Fendrichs Sohn Jörg Mentzi, des Matthyßen Sohn.

#### Gemehr rodel pon Glarus 1589.

Uff den 25 tag January a 89 ist hatt man jn dem tagwan Glaruß Harnist unnd Gweer unnd Waffen beschouwen, jn demselbigen von Huß zu Huß gangen. Hat man funden wier hierauf folgett.

Peter Murer 4 sytten wehr, 4 lang spieß. Löuffer (David) Luchsiger 3 syttenwehr, 1 langen spieß.

Löuffer (Heinrich) Thrümpi (keine Angaben).

Joß Walcher (keine Angaben).

Johannes Keßler 1 langen spieß, 1 Hallenbartten, 1 Schwertt.

Jacob Landtoltt 1 Spieß, 1 Knebelspieß, 1 schwert.

Schwybel 1 sytten wehr.

Hanß Lux 1 Knebelspieß, 2 syttenwehr.

Petter Tischmacher

1 langen spieß, 1 Knebel Spieß, 1 sytten wehr.

Thoman Tschuß

1 Hallenbartten, 1 Büchs, 1 sytten wehr.

Hans Lur, der altt 1 halben Harnist, 2 Hallenbartten, 1 schwert.

Jacob Gärber 1 Harnist, 3 Büchsen, 2 schwin Spieß,

1 langen Spieß, ein Hundtbiell.

Davitt Schirmer

Albrecht Vogel

1 Harnist, 2 Knebel Spieß, 2 syttenwehr.

1 Harnist, 1 spieß, 1 Knebel Spieß, 1 Schwert.

Hanß Steiger 1 Hallenbartten, 1 Büchs, 1 schwert.

Meister Glaser 1 Schwert.

Jacob Röust 1 Harnist, 1 Spieß, 1 Hallenbartten.

Michel Tischmacher

Jörg Krämer

Ronni Appenzeller

1 Hallenbartten, 1 syttenwehr.

1 spieß, 1 Büchsen, 1 schwert.

Stoffel Schnider 1 syttenwehr.

Hanns Engelhartt 1 Harnist, 1 Büchsen, 3 lang Spieß.

Caspar Hösli 1 Harnist, 1 Büchs, 3 Spieß, 1 Knebel Spieß.
Davitt Scherer 1 Harnist, 3 Büchsen, 8 spieß, 5 schwertter.

Houptman Schuoller 1 Harnist, 8 spieß, 5 schwertter.

Hauptmann Fridolin Schuler. Vgl. Paul Thürer,

»Verzeichnis der Glarner Offiziere«.

Hans Heirich Schießer 1 Harnist, 4 spieß, 3 Büchsen, 7 sythenwehr.

Von Linthal, geb. um 1555, gest. 1625. Landsfähnrich 1589, Ratsherr 1593, Landseckelmeister 1606, Landstatthalter 1619, Landammann 1620. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 72f.

Jacob Zoller: 1 Spieß, 1 Hallenbarth.

Jacob Harttman: (keine Angaben).

Heyrich Tschudi:

1 Harnist, 1 Spieß, 3 Schwert, 1 Hallenbartten,

1 Knebel Spieß.

Heinrich Tschudi, Hauptmann zu Wil 1616, in

Graubünden 1622.

Jörg Thrümpi:

1 Spieß, 2 Büchsen, 1 Hellenbartten, 3 Schwin

Spies, 1 schwert.

Läry Kubli:

3 Spieß, 1 Hallenbart, 1 schwert.

Fabian Luchsiger:

(keine Angaben).

Rudolf Schmid:

1 Büchs, 5 Schwertter, 1 Knebelspieß, 1 langen

Spieß, 1 Schlachtschwert, 1 Bantzer.

Landsbaumeister 1570, Landseckelmeister 1595,

Landvogt in den freien Aemtern 1601.

Schryber Schmid:

1 Harnist, 5 schwerter, 1 Knebelspieß, 1 schlacht-

schwert, 4 Büchsen.

Gabriel Schmid, Landschreiber 1586, Landvogt in

Lauis 1598.

Fridli Schmid: Johannes Krämer: (keine Angaben).

Jll (Gilg) Fischli:

2 spieß, 1 Schwertt. 2 Spieß, 1 Harnist, 1 Bantzer, 2 jsen Hüet,

1 Schlachtschwert, 1 Schwin Spieß, 1 Hundbiell.

(Angabe fehlt).

Wächter Mathäus Stüßi von Ennenda.

Melcher Alttman:

Wechter Stüssi:

1 Harnist, 1 Spieß, 1 Hallen Bartten, 1 Knebel-

und 1 schwinspieß, 4 schwertt.

Stoffel Fröuwler: Hans Thrümpi: Casper Iseli:

1 Harnist, 1 spieß, 1 Büchsen, 1 Hallenbartten.

(keine Angaben).

1 Harnist, 1 spieß, 1 Hallenbartten, 3 syttenwehr,

3 Büchsen.

Houptman Küechli:

2 Harnist, 4 schwert,, 1 spieß, 2 schwinspieß,

1 Hallenbartten.

Hans Peter Küechli, Hauptmann im Zug nach Navara 1587. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der

Glarner Offiziere«.

Uoli Tschudi:

1 Harnist, 2 Büchsen, 2 Hallenbartten, 3 spieß. Hauptmann im Regiment Ludwig Wichser in

Frankreich 1589, Landvogt im Rheintal 1614. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.

(keine Angaben).

Ruodolff Wyß: Albrecht Gyger: Joß Schirmer

3 Spieß, 1 Knebel Spieß, 3 sythenwehr. 1 Knebel Spieß, 1 Hallbarten, 2 Büchsen,

2 Schwert.

Hans Melcher Figi:

1 Büchsen, 1 Knebelspieß, 1 Hallen Bartt,

Jacob Tschudi:

3 Harnist, 1 Bantzer, 4 Spieß, 7 schwert.

Fähnrich unter König Heinrich IV. in Frankreich.

Frömbden Metzger:

1 schwert.

Houptman Fröuwler:

(keine Angaben).

Christof Freuler war Gardehauptmann in Frankreich. Vgl. Paul Thürer. »Verzeichnis der Glarner

Offiziere in fremden Diensten«.

1 Bantzer, 1 Knebelspieß, 1 Hallenbartten, Wolff Schlosser:

1 schwert.

1 Harnist, 6 Haggen mit aller Rüstung, 6 Sturm-Thobias Tschudi:

huben, 3 Knebelspieß, 3 Spieß, 2 Büchsen.

1 Harnist, 1 Knebel Spieß. Dietrich Ströwli:

Hauptmann in Frankreich, Landsbaumeister 1605,

Landvogt in Werdenberg 1613.

1 Harnist, 1 Bantzer, sturmhuben, 3 Büchsen, Fridli Beldi:

3 Knebel Spieß, 3 Spieß.

Eisenherr im Klöntal. Vgl. Paul Thürer, »Ge-

schichte der Gemeinde Netstal«, S. 368.

Melcher Figi:

2 Hallen Bartten, 1 schwert.

Jacob, Goldtschmid:

2 Hallenbarten, 1 schwert.

Ueber Goldschmied Jakob Woltersdorf vgl. Georg Thürer. »Kultur des alten Landes Glarus«. S. 344.

Anmerkung 102.

Caspar Schmid:

1 Harnist, 3 spieß, 2 schwin spieß, 1 Hallenbart,

3 Schwerter.

Kaspar Schmid, Landvogt in Locarno 1590, starb

im gleichen Jahre.

Joß Mad:

Ein Büchß, 1 schwert.

Vogt Kubli:

1 Harnist, 3 Büchsen, 3 Knebelspieß, 8 spieß,

1 Schlachtschwert, 1 Tachsen gablen.

Jost Kubli, Landweibel 1560, Landvogt in Werden-

berg 1566.

Jacob Felttman

1 spieß, 2 Knebelspieß, 2 Schwerter.

Houptman Hans Rudolff Tschudi 1 Harnist, 1 Küriß, 1 Ruck und Krebß,

1 Isenhuot, 1 Haggen, 1 schwynspieß, 6 Knebel-Spieß, 9 lang Spieß, 2 Hundtbiel, 10 Schwerter. Rudolf Tschudi, Hauptmann in Frankreich und

Hauptmann zu Wil 1578.

Aman Hessi:

(Angaben fehlen)

Erstmals Landammann 1574—1578.

Ueber Landammann Melchior Hässi vgl. Jahrbuch

des Historischen Vereins, Heft 46, S. 51 f.

Baschli Marti:

1 Harnist, 2 spieß, 1 schwin Spieß, 4 schwerter.

Casper Haldiner:

1 spieß, 1 schwert.

Fridli Haldiner:

1 Harnist, 1 Par Pantzer Ermel, 4 Büchsen,

2 Spieß, 2 Knebel Spieß, 4 schwerter.

Houpman Stouffacher:

3 Harnist, 1 Büchs uff Rederenn, 1 Knebelspieß, 1 Hallen Bartten, 1 spieß, 5 schwerter, 3 Füstling. Dietrich Stauffacher, Hauptmann im Zuge nach Navara 1587. Vgl. die Anmerkung über ihn im

Rodel Glarus 1569, S. 112.

Vogt Strebi:

1 Harnist, 1 Bantzer, 1 spieß, 3 Büchsen,

1 schlachtschwert, 4 schwerter.

Kaspar Strebi, Landweibel 1561, Landvogt von

Werdenberg 1574.

1 Harnist, 1 Spieß, 1 schlachtschwert, 5 schwerter. Landtweibel Weyß:

Dietrich Weiß, Landweibel 1581, Landvogt in

Werdenberg 1606.

1 Haggen, 3 spieß, 2 Knebelspieß, 1 Büchsen, Heirich Her:

1 schlachtschwert, 5 Syttenwehr.

3 Harnist ganz, 3 spieß, 2 Knebel Spieß. Schryber Hösli:

1 schlachtschwert, 2 Büchsen.

Heinrich Hösli, Landschreiber 1586, Landammann Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, 1611.

Heft 46, S. 67 f.

Curath (Konrad) Hösli: 3 Harnist ganz, 1 Hallenbartten, 1 schwert.

Bernhartt Hösli: 1 Harnist, 2 spieß, 1 Knebelspieß, 1 schwert.

Bernhard Hösli, von Netstal, Landvogt im Gaster

1618, Landsfähnrich 1624, gest 1643.

Lärgi Tschudi und sin Bruoder (Peter oder Jakob): 4 Harnist, 1 Bantzer,

1 schlachtschwert, 1 Hallen Bartten, 1 schwinspieß,

1 spieß.

1 Harnist, 3 Spieß, 3 schwin Spieß, 4 Büchsen, Weybel Brunner:

5 sythen wehr.

Gabriel Brunner, Landweibel 1575.

Houptman Jll Tschudi: (keine Angaben).

Gilg Tschudi war 1589 Hauptmann in Frankreich. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offi-

ziere«.

1 Harnist, 2 Knebel Spieß, 1 schlachtschwert, Schriber Bussi:

1 Bantzer, 3 Büchsen, 3 schwerter.

Fridolin Bussi, Landschreiber 1588, Wiler-Hauptmann 1594, Landammann 1617. Vgl. Jahrbuch des

Historischen Vereins, Heft 46, S. 71 f.

Herr Seckelmeister Ellmer (keine Angaben).

Heinrich Elmer, Landschreiber 1564, Landseckelmeister 1584, Landammann 1594. Vgl. Jahrbuch

des Historischen Vereins, Heft 46, S. 58 f.

Marx Her: 1 Harnist, 1 spieß, eine halbe Hallenbarten,

2 schwert.

Herr Statthalter Tschudi: (keine Angaben).

Jost Tschudi, Hauptmann in Frankreich 1562 (?), Landstatthalter 1586, Landammann 1589, Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 55f.

Churat Hässi: 1 Harnist, 2 Par Pantzer Ermel, 3 Spieß, 3 Knebel-

spieß. 4 Büchsen. 2 Schlachtschwert.

Konrad Hässi, Hauptmann in Frankreich 1587. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offi-

ziere«.

Baltz Hoffmann: Ein schwert.

Joß Tschouri: 1 Harnist, 1 Spieß.

Thoman Goltzknopf: 1 Harnist, 1 Par Pantzer Ermel, 1 Hallen Barten,

1 spieß, 2 schwerter.

Melcher Marti: 1 Harnist, 2 Knebel Spieß, 2 Büchsen, 6 schwerter.

Melchior Marti, Landvogt im Gaster 1590, im

Baden 1597 und 1614.

Uolrich Schindler: 1 Harnist, 2 gantze Pantzer, 6 Spieß, 1 Hallen-

Barten, 4 schwerter.

Thes Egli: 1 Harnist, 1 Spieß, 4 Büchsen, 4 schwert. Fändrich (Josua) Vogel: 1 Harnist, 5 spieß, 2 Knebel Spies, 2 Büchsen,

1 Schlachtschwert.

Alt (?) Stucki: 1 Harnist, 12 Spieß, 1 Bar Bantzer Ermell,

1 Jsenhuot, 1 schwert.

Michel Störi: 1 Harnist, 3 Spieß, 2 schwin Spieß, 2 schwert. Fridli Hösli: 1 Harnist, 1 Bantzer, 1 schwert, 1 Hallenbartten.

Hanß Tschan: 1 spieß, 1 Hallenbartt, 1 Büchß.
Melcher Goltzknopff: 1 spieß, 1 Knebelspieß, 1 schwert.
Baschli Weber: 2 Hallenbartten, 1 Spieß, 2 schwert.

Joß Müller: 1 Harnist, 1 Hallenbart, 1 spieß, 2 schwert.

Joß Walchers Knaben: 2 Hallen Bartten, 2 schwert.

Melcher Jakob: 1 Spieß, 1 Knebel Spieß, 1 Schwert.

Hans Heirich Schwarz und sin Vatter: 2 Harnist, 1 Spieß, 1 Knebel Spieß,

13 sytten wehr.

Landstatthalter 1601, Landammann 1604. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 62 f.

Houptman Küechli: 2 Harnist, 1 Knebel Spieß, 1 Büchß, 5 Schwert.

Hauptmann Oswald Küchli. Vgl. P. Thürer, »Ver-

zeichnis der Glarner Offiziere«.

Jacob Marti: 1 Harnist, 3 Spieß, 2 Knebel Spieß, 3 Beckelhuben,

1 Bantzer.

Joß Küng: 1 Harnist, 5 Spieß, 2 Knebel Spieß, 8 Büchsen,

1 schlacht schwert, 1 gantzes Bantzer mit sampt 1 sturmhuben, 1 Par Pantzer Ermel, 2 Tachsen

Gablen, 6 sytten Wehr.

Landtaman Wichser: (keine Angaben).

Ludwig Wichser, Landschreiber 1565, Landvogt in Sargans 1572, Landammann erstmals 1578, dann 1589. Oberst in Frankreich. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 52 ff.; P. Thürer,

»Verzeichnis der Glarner Offiziere«.

Houptman Fridli Hässi: (keine Angabe).

Hauptmann in Frankreich, Landshauptmann 1600, gest. 1602. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner

Offiziere«.

Houptman Clouß Schuoller: 1 Harnist, 2 Spieß, 2 Knebel Spieß, 2 Büchsen.

Nikolaus Schuler, Hauptmann im Navarra-Zug 1587, Landshauptmann 1584, Landvogt in Werdenberg 1590, Gesandter nach Savoyen 1603, gest. 1642. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offi-

ziere«.

Rudolf Brunner: 1 Harnist, 7 lang Spieß, 3 schwin Spieß, 1 bar

Bantzer Ermell, 1 schlachtschwert, 3 Büchsen,

7 sythen Wehr.

Hans Heirich Altman: 1 Harnist, 2 Spieß, 1 schlachtschwert, 2 Büchsen,

1 Füstling.

Jakob Gallati:

(keine Angaben).

Schryber Aebli:

1 Harnist, 2 Spieß, 2 gantze Pantzer, 1 Hallenbarten, 1 schlachtschwert, 2 Büchsen, 3 Schwerter.

Melchior Aebli, Landschreiber 1588.

Houpman Her:

2 Harnist, 2 Spieß, 3 Hallenbartten, 1 Schwin-

Spieß, 1 Fürbüchsen, 4 Schlachtschwert,

9 Syttenwehr, 1 Füstling.

Fridolin Heer, Hauptmann im Zuge nach Navarra unter Oberst Krieg 1587, Erbauer der ersten Walenseestraße 1603. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«; Georg Thürer, »Kultur des

alten Landes Glarus«, S. 375 f.

Altt Joß Her:

1 Pantzer Hembd, 1 Beckel huben, 1 Hallenbartt,

1 guott schwert sampt einem Schwyzer Tägen.

Uff Riederenn

Coßman Tinner:

1 Banntzer, 1 Ißenhuot, 1 Schlachtschwärtt.

1 Halennbarten.

Kominuß (Kosmos) Schuler: 1 Banntzer, 1 Halenbarten, 1 Büchß.

Hanns Schwartz:

1 Schlachtschwärtt, 1 Schwyn Spieß, 1 lang Spieß,

1 Büchß.

Alixander Lanndoldt:

1 Büchß, 1 Schwyn Spieß, 1 Halennbarten.

Hannß Schlittler:

2 Büchsen.

Groß Fridli:

1 Halennbarten, 1 Schwärtt.

Rudolf Kubli:

2 lanng Spieß, 2 Halennbarten, 1 Klebel Spieß,

1 Büchß. 3 Schwärtter.

## Der Rodel des Tagmens Mitlödi 1589.

Fridli Fröuwler

hät ein harnist und 1 spieß.

Heini Fröuwler

hät ein spieß.

Hans Murer

hät ein spieß und ein schwynspieß.

Fridli Gensig

ein schwyn spieß.

Vogt Stäger

hat ein harnist und 2 spieß unnd 1 halbart und

1 schwinspieß.

Adam Stäger, Landvogt im Gaster 1570, gest. 1590.

Jlg Hässi

Heini Bärchthold

1 büchst und 1 spieß onne Jsen.

Gabriel Stäger

1 Büchß.

Fluri Luzi

1 büchß.

Jacob Bränder

1 spieß.

Diethrich Fröwler sälb drit 1 büchß und 1 schwinspieß. Klauß Wild salbander 2 büchsen.

Jacob Fröuwler

ein Büchß und spieß.

Döni Rutsch

ein schlachtschwärt und ein furglen und ein Jsen-

huot und ein stuck Harnist Ruck und Kräbs.

Fridli Dürst salb drit 1 bantzer und 1 halenbartt.

Hans Bogfleisch ein halenbart.
Marti Röli hat keins gwer.
Pali Fögeli hat ein hundbiel.

Hanß Häß sälb drit 1 spyeß.

Jacob Jeger 1 spieß und 1 halbart und 1 schwinspieß.

Hans schmid 1 spieß.

Baschli Luchsinger 1 spieß, zwen Isenhüet und 1 bantzer und

1 schlachtschwärt.

Rudolf Luchsinger 1 spieß, 1 schwinspieß.

Hans Wächter hat 1 harnist und 1 spieß und 1 halenbarten.

Stöff Fögeli 1 spieß und 1 schwinspieß.

Hans Tholder 1 halenbarten.

Peter Jäni 1 spieß und 1 pantzer und zwen Isenhuot und zwo

büchsen und ein schwin spieß.

Ritz Kubli 1 pantzer und 1 Isenhuot und 1 halenbarten.

Thobias Kurat (?) 1 spieß, 1 halbart selbander.

Fridli Jeger 1 spieß, 1 büchß und 1 schwinspieß und 1 Isen-

huot.

Kasper Pfifer: 1 schwinspieß.
Baltisar Wäber 1 halbart.
Gorius Zürcher 1 spieß.
Jacob Zimerman 1 spieß.

Joß Jacober 1 schwinspieß.
Heinrich Forer keins gwer.
Hans stäger hät keins gwer.

Hans Bränder hat 1 spieß onen Isen..

Uoli Ruch hat keins gwer.

#### Panner rodel pon Glarus 1664.

Hernach volgende Personen gehörendt under das Panner, ausgezogen worden d. 29.t. Augstmont Anno 1664 und vor gemeinen Tagwen Leuthen bestethigt worden.

#### Mußquetierer:

Richter Fridli Iseli.

Schiffmeister (Fridolin?) Tschudi.

Davit Marti.

Kilchenwogt Anderraß Gallati.

1678 Landvogt im Gaster.

Alt Herr (Peter Paul) Paravicini.

Herr Schiffmeister Josua Vogel.

Hans Peter König.

Herr Landtvogt Hanßpeter Elmer.

Landvogt zu Werdenberg 1656.

Herr Haubtmann Danniel Bußi.

Hauptmann in Frankreich, Landammann 1679.

Vgl. Jahrbuch Heft 46, S. 113 f.

Herr Schryber Jacob Gallati.

Großweibel Johannes Schneli.

Großweibel zu Lugano 1658, gest. 1686 als Landvogt zu Locarno.

Schreyber Fridli Freuler.

Fendrich Hanß Casper Elmer.

Alt Hanß Jacob Brunner.

Joß Brunner.

Fridli Walcher.

Schuolvogt (Kosmus) Heer.

Haubtman Balthasar Marti.

Landvogt Heinrich Tschudi.

Landvogt in Werdenberg.

Herr Seckhelmeister (Kaspar) Brunner.

Levyn König.

Hanß Fridli Vogel.

Ulrich Glarner, Marxen sel. Son.

Seckelmeister Hans Heinrich Dinner,

Landseckelmeister 1663.

Marx Freuller.

Schützenmeister Hans Marti.

Gabriel Heer.

Seckelmeister (Hans Peter) Weyß.

Evgl. Seckelmeister 1662, Landammann 1681.

Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins,

Heft 46, S. 116 f.

Baschion Tschudi.

Herr Landtvogt (Christof) Schwarz.

Landvogt in Uznach 1672.

Tagwenvogt Fridli Heer.

Suma Mußquetierer 31.

Hernach folgende Personen sollen Harnist und Spieß tragen.

Herr Landtammann (Joh. Heinrich) Ellmer.

Landammann 1641, 1661—1671.

Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins.

Heft 46, S. 91 ff.

Herr Statthalter (Balthasar) Freuler.

Landammann 1674. Vgl. Jahrbuch des Historischen

Vereins, Heft 46, S. 109 f.

Caspar Tschudi, Peters sel. Sohn.

Heinrich Hößli, Schuohmacher.

Isac Dinner.

Pallthaser Felltman.

Großweibel Joß Zwyffel.

Landmeister Fridli Gallati.

Casper Milt. Schulvogts sel. Son.

Tagwenvogt Pallthaser Hößli.

Summa an Harnister 10.

Nachfolgende Personen sollen Hellenparten tragen.

Landtvogt Rudolf Sauter.

Landvogt im Gaster 1658.

Hanß Marti, Schuohmacher.

Johanneß Käßer. Davit Zwyffel.

Heinrich Schmid, der Allt.

Melchior Aebli, Landtschrybers.

Summa an Hellenpartiereren 6. Summa Summarum

Auß gesetzter Zall nimbt Herr Pannerherr (Jakob Marti) Nach seinem Belieben zween Rothmeister und zwei Gefreite.

Reitknecht Casper Müller.

Leibschütz sein Son Melchior Müller.

## Gemehr Rodel für den Tagmen Kyretzen.

Ist gemacht worden Im 8. Hornung A. 1702.

Erstlich

Hans Mentzi ist selb 2, hat 3 Füsi.

Jos Mentzi, Lantz Pfifer ist selb 4, hat 3 Füsi, 1 Halabarten.

Jörg Küöchli ist selb 2, hat 1 Halabart.

Casper Windtler ist selb 2, hat 2 Geschütz.

Baltz Windtler

hat 1 Füsi.

Alt Baltz Kam ist selb 3, hat 2 Füsi und 1 Halabarten.

Melcher Galati

hat 1 Füsi.

Zachrias Galati

hat 1 Füsi.

Meister Hans Mentzi ist selb 2, hat 1 Füsi und 1 Halabarten.

Hans Marti (?) Mentzi selb 2 haben 3 Geschütz.

Jos Mentzi ist selb 2, hat 3 Geschütz.

Pauli Mentzi ist selb 2, hat 3 Geschütz.

Caspar Mentzi

hat 1 Geschütz.

Eustachias Kam ist selb 2, hat 2 Füsi.

Melcher Bridt

hat 1 Füsi.

Jacob Mentzi

hat 1 spies.

Casper Trumpi ist selb 2, hat 1 Füsi und 1 Halabarten.

Alt Jacob Mentzi ist selb 3, hat 2 Füsi und 1 Halabarten.

Jacob Kam ist selb 3, hat 2 Füsi und 2 spieß.

Fridli Weber

hat 1 Füsi.

Hans Galati

hat 1 Füsi.

Hans Kam ist selb 2, hat 1 Geschütz.

Alt Matias Achermann ist selb 4. hat 4 Geschütz.

Baltz Galati

hat 1 Füsi.

Zachrias Galati

hat 1 Füsi.

Balz Kam

hat 1 Füsi.

Casper Kam

hat 1 Füsi.

Alt Hans Melcher Windtler hat 1 Füsi. Jung Hans Melchior

hat 2 Füsi.

```
Hans Schneli ist selb 2, hat 3 Geschütz.
Herr Leutenambt Giger hat 3 Geschütz.
Andreas Dürst ist selb 3, hat 1 Geschütz.
Fändrich (Hans Heinrich) Grob hat 1 Halabart.
Jeremias Thürst
                        hat 1 halenbart.
Baschion Grob
                        hat 2 Füsi.
Jacob Mentzi
                        hat 2 Geschütz.
Baltz Grob
                        hat 1 Füsi.
Meister Andreas Grob
                        hat 1 Füsi.
Heinrich Grob
                        hat 1 Geschütz.
Jörg Küng
                        hat 1 Geschütz.
Heinrich Bridt
                        hat 1 Geschütz.
Jacob Schräpfer
                        hat 1 Geschütz.
Frydli Schräpfer ist selb 2, hat 2 Geschütz.
Adam Trümpi
                        hat 1 Geschütz.
Hans Durscher
                        hat 1 Füsi.
Jacob Kilchmeier
                        hat 1 spies.
Hans Kilchmeier
                        hat 1 Füsi.
Peter Küng
                        hat 1 Füsi.
Matias Grob
                        hat 1 Fiisi.
Iacob Grob
                        hat 1 Füsi.
Hans Jakob Grob
                        hat 1 Füsi.
Jörg Schräpfer ist selb 2, hat 1 Füsi und 1 halabarten.
Alt Jacob Grob
                        hat 2 Geschütz.
Jung Jörg Schräpfer
                        hat 1 Geschütz.
Casper Giger
                        hat 1 Füsi.
Hans Schneli, Peter sel. hat 3 Geschütz.
Casper Schneeli
                        hat 1 Füsi.
Herr Tagwenvogt Caspar Bridt ist selb 3, hat 3 füsi.
Herr Rathsherr (Hans) Mentzi ist selb 2, hat 4 Füsi.
Rathsherr (Peter) Bridt hat 1 Füsi.
Zacharias Schräpfer ist selb 2, hat 1 Geschütz und 1 halenbarten.
Hans Bridt ist selb 4, hat 3 Geschütz und 1 Halabarten.
Casper Kilchmeier ist selb 3, hat 3 Geschütz.
Frydli Acherman
                        hat 1 Füsi.
Iacob Acherman
                        hat 1 Halabarten.
Dis Schräpfer
                        hat 1 Geschütz.
Frydli Kilchmeier
                        hat 1 Füsi.
Jörg Kylchmeier
                        hat 1 Füsi.
Baltz Britt selbanderen hat 1 Füsi und 1 Halenbarten.
Iacob Britt
                        hat 1 Fiisi.
Jörg Heuße
                        hat 1 Geschütz.
Kasper Acherman selbander hat ein Büchs und 1 Halenbarten.
Madtdiß Acherman
                        hat ein Füße.
Kasper Schrepfer
                        hat 1 halenbarten.
Andereas Heuße
                        hat 1 Füße.
Hans Küng selb 4 hat ein Büchs.
Hans Heuße
                        hat 1 Fiiße.
Daniel Schindler
                        hat 1 Füße und 1 Halbarten, ist auch selbander.
Fridli Luchsinger selbander hat 2 Geschütz.
```

Fridli Küng selb 4 hat auch 2 Geschütz und 2 halenbarten. hat 1 Füße. Hans Heuße Baschion Küng hat ein Geschütz. hat 1 Geschütz. Peter Heuse Jacob Mentzi selb 2 hat 1 Füße und ein Halenbarten. Fridli Küng ist selb 2, hat 1 Füße und 1 Halenbarten. Fridli Acherman selb ander hat 1 Füße und ein Halenbart. Uhli Tührst hat 1 Füße. Jörg Eger selb 2 hat 1 Füße und ein Halenbarten. Daniel Türst hat ein Füße. hat 1 Füße. Jacob Hüße Melcher Heuße hat 1 Füße. Peter Heuße selb 4 hat 4 Geschütz. Meinrat Kam selb 3 hat 2 Geschütz und 1 Halenbarten. hat ein Füße. Jörg Eger Zachreiß Eger hat 1 Füße. hat 1 Füße. Hans Jacob Eger hat 1 Füße. Konrad Eger Hanß Küng selb 4 hat ein Geschütz und ein halenbarten. Fridli Geiger selb 2 hat 1 Geschütz und ein halenbarten. Madtdeiß Eger selb 3 hat 2 Geschütz und ein halenbarten. hat 1 Geschütz. Adam Eger Jung Madtdiß Eger hat 1 Geschütz. Hanis Küng hat 1 Füße. hat 1 Füße. Jörg Küng Oßwald Türst hat 1 Füße. Jörg Küng hat 1 Geschütz. hat 1 Geschütz. Jörg Hüße Herr Gesandten (Gabriel) Schmidt selb 2 hat 2 Füße. Wohnte in Mühlehorn. Gesandter über das Gebirge 1701. Bernet Biber hat 1 Geschütz. hat 1 Füße. Hanß Hüße lörg Kilchmeier hat 1 Füße. Peter Hüße hat 1 Füße. Hans Schneli selb 3 hat 3 Geschütz. Fridli Britt hat 1 Fiiße. hat 1 Füße. Jacob Lütziger Hans Lütziger hat 1 Füße. Eustachius Hüße hat 1 Füße. Hanß Jörg Mentzi hat 1 Geschütz. Jacob Küngen seligen 2 (Söhne) haben 3 Geschütz. Zachreiß Grob hat 1 Füße. Jacob Schrepfer hat 1 Geschütz. hat 1 Geschütz. Josep Heer Er wanderte 1712 mit sechs Kindern nach Preußen Hanß Küng hat 1 Geschütz.

Jacob Küngen seligen 2 (Söhne) haben 1 Füsse.

hat 1 halenbarten.

Rudolf Speich

Hanß Jacob Grob hat 1 Geschütz.

Jacob Schrepfer 1 Geschütz.

Kasper Schrepfer selb 2 hat 1 Zil Muschgehten und 1 halenbart.

Jacob Küng hat 1 Füße.
Jörg Schrepfer hat 1 Füße.

Hanß Schrepfer selb 2 habend 1 Füße und 1 Halenbarten.

Peter Küng 1 Geschütz.

Hans Kam 1 Füße.

Baschion Acherman 1 Geschütz.

Hanß Schrepfer selb 2 habend 2 Geschütz.

Kasper Britt hat 1 Füße

Kasper Britt hat 1 Füße. Fridli Küng 1 Geschütz.

Uhli Küng selb 2 hat 1 Geschütz und ein halenbarten.

Jörg Küng hat 1 halenbarten.

Kasper Küng

Joß Schrepfer

Hanß Jörg Schrepfer

Fridli Britt

Hanß Melcher Schrepfer

Daniel Türst

1 Geschütz.

hat 1 Geschütz.

hat 1 Geschütz.

hat 1 Füße.

hat 1 Füße.

Hanß Jörg Schrepfer selb 2 hat kein Gewehr. Fridli Küng, Fridlis Sohn hat kein Gewehr.

Fridli Schräpfer im Stock (Stoll?) ist selb 2, hat kein Gewehr. Frydli Küng, Fridlis Sohn uf dem Gärsten (?) hat kein Gewehr.

Darzu habend die Herren Tagwen Lüt Geschütz, 8 Füsi und 2 Kriegs Musgeten.

#### Anmerkung:

Die hier abgedruckten Gewehrrodel liegen im Alten Gemeinen Archiv Glarus, Cl. 46, Militärsachen, Zeughaus.

In den Originalen stehen durchwegs die römischen statt der arabischen Zahlen. Da nicht alle Rodel datiert waren, mußte das Jahr der Abfassung auf Grund der Beschlüsse des Rates über Gewehrschau vom 28. März 1569, 29. November 1575, 4. August 1582 und Januar 1589 und durch Vergleich mit den Regesten von J. J. Kubli-Müller festgestellt werden. Einige Vornamen wurden ebenfalls anhand der Regesten ergänzt. Als Quellen für die Anmerkungen unter den Namen dienten die Genealogienwerke von J. J. Kubli, sowie mein handschriftliches Verzeichnis der Glarner Offiziere in fremden Diensten. Zum genaueren Verständnis dieser Rodel verweise ich auf Georg Thürer, »Kultur des alten Landes Glarus«, S. 267—277, das glarnerische Wehrwesen als Milizsystem, wo sie besprochen sind. Ueber die zum Teil ausgestorbenen Geschlechter vergleiche man das Historischbiographische Lexikon der Schweiz und das Glarner Wappenbuch von Frau J. Tschudi und Dr. J. Winteler.

Im Alten Gemeinen Archiv Cl. 46 finden sich auch Panner Rodel der verschiedenen Gemeinden aus den Jahren 1653, 1664, 1678, 1690 und 1695, teilweise mit Angabe der Bewaffnung. Als weitere Quellen für diese Arbeit dienten die Schweizer Kriegsgeschichte, Heft 3, von Dr. Johannes Häne, die Kriegsbereitschaft der alten Eidgenossen und meine Collektanea zur Glarner Geschichte, Heft XLII—CXL.